

CASE STUDY:

**Deutschlands höchster Kontrollraum setzt auf eyevis**



**BR-Servicezentrale Wendelstein überwacht Sendernetze mit neuen HD-LCD-Bildschirmen und einem Controller-Server von eyevis**

Nur per Zahnradbahn oder Seilbahn erreichbar ist er, Deutschlands höchster TV-Leitstand. In gut 1800 Metern Höhe auf dem Wendelstein in den Bayerischen Alpen gelegen, dient er dem Bayerischen Rundfunk BR schon seit mehr als 60 Jahren zur Überwachung seiner Sendernetze.

Hier werden nicht nur die Vertriebswege der TV- und Radiosender kontrolliert und gemanagt, sondern auch die Sendequalität der Bildsignale überwacht. Im 24/7-Mehrschichtbetrieb ist der Wendelstein der höchstgelegene Arbeitsplatz im deutschen TV.



Um im Zeitalter des HD-Fernsehens die Qualität der gesendeten Bilder beurteilen zu können, ist die Servicezentrale Wendelstein mit einer Bildwand aus sechs hochwertigen LCD-Displays und einem Controller-System von eyevis ausgestattet worden.

Die Bildwand besteht aus einer unteren Reihe von drei EYE-LCD-QHD-Displays mit einer Bildschirmdiagonale von 58" und Ultra-HD-Auflösung. Die Displays werden über externe eyevis Processing Units mit den Software-Bildern des Sendebetriebs gespeist. Eine zusätzliche obere Reihe bestehend aus drei Full-HD Monitoren vom Typ EYE-LCD-LE-700 in 55"-Größe mit einer hohen Lichtstärke von 700 cd/m<sup>2</sup> zeigt die tatsächlichen TV-Bilder an.

**Hohe Auflösung und Multiview**

Zusammen mit einem eyecon Control-Server für Multi-User-Betrieb und der Bildwand-Management-Software eyecon V5 Basic lassen sich die Displays im Multiview-Modus betreiben und bieten damit eine größtmögliche Flexibilität. Dank ihrer hohen Auflösung bleiben sowohl die Sendesignale, als auch die via Software dargestellten Verteilwege gestochen scharf. Reinhard Bäß, der das Projekt von Seiten des Systemhauses Videocation betreute, sieht darin die wichtigsten Vorteile der neuen

Anlage: „Die grafische Darstellung des gesamten Netzes wird optimal und leserlich dargestellt und ist je nach Anforderung von verschiedenen Arbeitsplätzen aus individuell auf der Bildwand konfigurierbar. Und auch die TV-Programme können dank der brillanten hochauflösenden Displays optimal beurteilt werden.“



**Ständig im Wandel**

Die Wahl fiel laut Reinhard Bäß auf eyevis, weil deren Monitore und Steuer-Software in Kontrollräumen und im Broadcast als technisch führend gelten. Schließlich sollte nicht nur eine Basis für alle heutigen Anforderungen geschaffen, sondern bereits die Infrastruktur für zukünftige Veränderungen gelegt werden. Denn dass es stets technische Veränderungen gibt und geben wird, das hatte der BR in der über sechzigjährigen Geschichte dieser Leitwarte schon häufig genug erfahren.

Ganz zu Beginn des Umbaus hatte die außergewöhnliche Location zunächst für ganz eigene Probleme gesorgt. Noch einmal Reinhard Bäß: „Wir mussten die Lieferung und Installation um zwei Tage verzögern. Der eigentliche Termin war nicht zu halten – die Gondel durfte wegen eines Sturms nicht fahren.“ Der Abnahmetermin war davon übrigens nicht betroffen; er konnte trotz der anfänglichen Verzögerung planmäßig stattfinden.

**INSTALLIERTE PRODUKTE**

- 3x **EYE-LCD-5800-QHD** (58 Zoll UHD/4K LCD)
- 3x **EYE-LCD-5500-LE-700** (55 Zoll Full-HD LCD Monitor mit erhöhter Helligkeit von 700 cd/m<sup>2</sup>)
- 2x **eyeGate-130-HDMI** (Universeller DVI/HDMI Encoder für Standard IP Netzwerke)
- 3x **EPU-EX-200-2** (eyevis Processing Unit für IP-basierte Display-Systeme)
- 1x **ECS-810-G1.0** (eyeCON® Control Server)
- 1x **eyecon V5 Basic** (Wall Management Software)